

Die Silhouette International wurde 1964 von Arnold und Anneliese Schmied in Linz gegründet – das Unternehmen zählt heute weltweit 1.630 Mitarbeiter.



Bilder: Silhouette International Schmied AG

Immer einzigartig und doch homogen

In der Haustechnik geht Silhouette seinen erfolgreichen Weg des Wachstums seit 1992 gemeinsam mit bösch klima. 23 raumlufttechnische Anlagen sind in und auf den Hallen von Silhouette installiert und nach denselben strengen Qualitätsstandards gefertigt. Diese wurden schon vor Jahren gemeinsam mit Silhouette festgelegt. Merkmale wie eine effiziente Wärmerückgewinnung, zweistufige Filterung und Flachriemenantriebe spiegeln sich daher immer wieder. Trotzdem wurde jedes einzelne Gerät gemäß den jeweiligen Anforderungen individuell geplant und gefertigt. So ist beispielsweise die Anlage für die Lackiererei mit einer vierstufigen Abluftfilterung ausgestattet. Zusätzlich sorgt eine thermische Nachbehandlung der Abluft dafür, dass auch wirklich alle Umweltnormen nicht nur erfüllt, sondern sogar unterschritten werden. Frequenzumformer an allen Geräten sorgen für einen effizienten, an die tatsächlich benötigte Leistung angepassten, Betrieb.

Qualität und Service

Silhouette produziert am Standort Linz in mehreren Produktionsabteilungen im Zwei-Schicht Betrieb, 16 Stunden pro Tag. Die Zeitspannen für Wartungen und Reparaturen an den – für die Produktion erforderlichen – Lüftungsanlagen sind also sehr kurz bemessen. „Längere Stillstandszeiten können wir uns nicht leisten“, so Haustechniker Thomas Eder. „Zuverlässige Geräte und ein reaktionsschneller Kundendienst haben somit oberste Priorität.“ Die hohe Qualität der Anlagen und die Nähe zum Standort Linz machen bösch zum idealen Partner. „Grundsätzlich sind alle Geräte so konzipiert, dass wir Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten selber durchführen können“, erklärt der gelernte Installateur. Schnellspannvorrichtungen beispielsweise erleichtern den Filterwechsel. „Dennoch ist es ein beruhigendes Gefühl zu wissen, dass im Fall der Fälle schnell ein Fachmann vor Ort ist.“ Dafür ist der bösch-Kundendienst an 365 Tagen, rund um die Uhr, erreichbar und einsatzbereit.

Effizient und ausfallsicher

Auch in der Kältetechnik vertraut Silhouette auf Lösungen von bösch klima. Von den acht Kältemaschinen stammen

**Individuelle Lösungen von bösch bei Silhouette
Einzigartigkeit vor Augen**

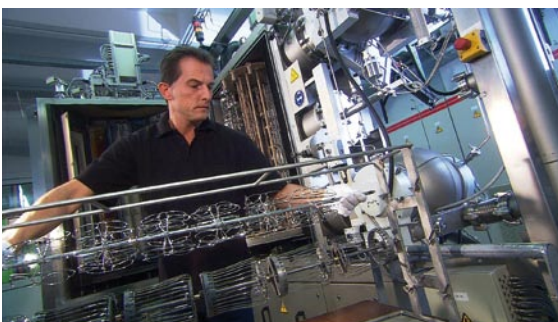
„Individuelles Brillendesign für einzigartige Gesichter“, so lautet die Designphilosophie der Silhouette International Schmied AG. In der Lüftungs- und Kältetechnik vertraut Silhouette auf einzigartige Lösungen von bösch klima. Die insgesamt 23 Anlagen in der Silhouette-Zentrale in Linz wurden alle individuell geplant, gefertigt und in Betrieb genommen.

Der österreichische Brillenhersteller Silhouette International wurde 1964 von Arnold und Anneliese Schmied in Linz gegründet. Seither produziert und vermarktet das Unternehmen bis zu 2,8 Millionen Brillen – Korrektionsfassungen wie Son-

nenbrillen – pro Jahr. Neben der Eigenmarke Silhouette werden Modelle der Lizenzmarken Daniel Swarovski crystal eyewear sowie von adidas eyewear in Linz hergestellt und weltweit vertrieben. Silhouette Brillen sind in rund 100 Ländern der Welt erhältlich, die Exportquote beträgt 95%. Auch die NASA vertraut auf Know-how und Kompetenz von Silhouette. Etwa 90% der Raumfahrer tragen die scharnier- und schraubenlose Brille „Titan Minimal Art“.

Ein Unternehmen im Aufwind

Mit fünf Mitarbeitern und einer Designerin begann vor über 40 Jahren die Erfolgsgeschichte von Silhouette. 2007 erwirtschaftete das Unternehmen einen Umsatz von rund EUR 200 Mio. Über die Jahre ist das Unternehmen auch räumlich gewachsen. Im Jahr 2007 wurde die Produktionsfläche durch die Neuerrichtung von Bau 24a um zusätzliche 5.400 m² erweitert. Im Neubau befinden sich die Produktionsanlagen für das manuelle und maschinelle Kunststoffspritzen, eine Scheueranlage, die Arbeitsvorbereitung für die Scheueranlage sowie eine Entlackungsanlage. Im Neubau wurden ebenso die erforderlichen Haustechnikanlagen nach neuestem Stand der Technik integriert, die Dachflächen wurden zur Aufstellung der Lüftungsanlagen und Rückkühler genutzt.



Ungefähr ein Jahr dauert es vom ersten Entwurf des Designers bis zur fertigen Brille.

Die Lüftungszentralen werden bei bösch im Werk fix fertig aufgebaut und dann per Kran am Aufstellungsort platziert.



Apropos Silhouette

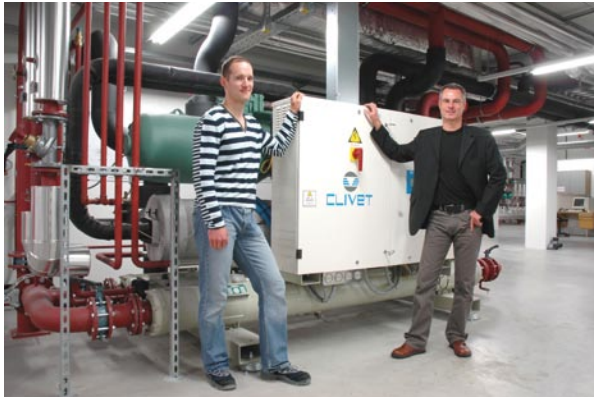
- Gründung:** 1964 durch Anneliese und Arnold Schmied in Linz
- Mitarbeiter:** 1.630 weltweit
- Umsatz:** ca. EUR 200 Mio./Jahr
- Absatz:** 2,8 Mio. Brillengestelle/Jahr
- Marken:** Silhouette, Adidas, Daniel Swarovski crystal eyewear



Bei Außentemperaturen unter 7°C wird die Kälteleistung von den am Dach installierten Rückkühlern erbracht.

125.000 m³/h Luft werden von den fünf Lüftungsanlagen im Bau 24a pro Stunde umgewälzt.

Thomas Eder, Haustechnik Silhouette, und Norbert Rudy, Projektleiter bösch klima, gemeinsam vor der bösch-Kältemaschine.



die drei jüngsten aus dem Hause bösch. Die Kältemaschinen dienen zur Prozesswasserkühlung der Produktionsmaschinen. Außerdem liefern sie die Kälte für EDV Serverräume und Lüftungsanlagen. Insgesamt werden dafür 2.800 kW Kälteleistung benötigt. Die drei Kaltwassersätze von bösch erbringen mit 1.500 kW mehr als die Hälfte der benötigten Leistung. Über Kollektoren und Energieschächte wird die Energie zu den verschiedenen Anlagen gebracht. „Ein Komplettausfall der Kälteanlagen hätte einen Ausfall wichtiger Produktionsanlagen zur Folge“, so Thomas Eder. Nicht nur große Teile der Produktion



Ein Blick auf das Dach des Gebäudes 24a zeigt die fünf Lüftungszentralen und die Rückkühler.

wären davon betroffen, sondern auch die benötigte Kühlung der EDV Serverräume. Aus diesem Grund sind zur Ausfallsicherung alle Kältemaschinen mit je zwei Verdichtern ausgestattet. Die Kälteanlage arbeitet aber nicht nur sicher, sondern auch effizient. Bei Außentemperaturen unter 7°C wird die Kälte über Rückkühler erzeugt, bei höheren Temperaturen kommen die Kompressoren zum Einsatz. Ein zusätzlicher WRG-Wärmetauscher in der Heißgasleitung ermöglicht außerdem die Nutzung der Abwärme zur Warmwasserbereitung. Der Luft- und Kältehaushalt wird über eine zentrale Leittechnik geregelt. Alle Betriebszustände werden visualisiert und sind genau nachvollziehbar. Störungen werden per SMS an das Handy des gerade zuständigen Haustechnikers abgesetzt.

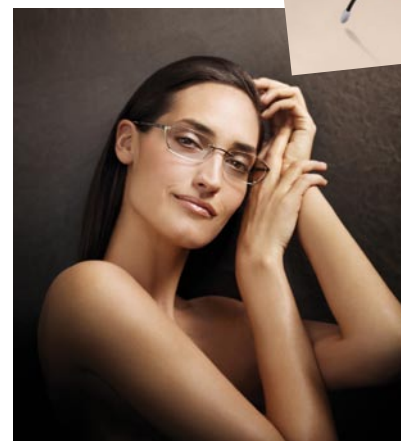
Team-Haustechnik

Die Anforderungen für die einzelnen Anlagen kommen stets von Silhouette direkt. Dafür unterhält der Brillenhersteller ein eigenes Team von sechs Personen. Neben der laufenden Betreuung werden hier auch sämtliche Neuanlagen geplant. Auch dabei punktet bösch als Partner. „Schon in der Planungsphase stehen wir unseren Kunden unterstüt-

Eines der 23 schon früher installierten Lüftungsgeräte.

zend zur Seite“, erklärt Norbert Rudy, bösch Verkauf. „Nach knapp 40 Jahren im Geschäft verfügen wir über ein enormes Know-how in der Planung und Fertigung. Die Mitarbeiter im Vertrieb, in der technischen Auftragsbearbeitung und in der Montage sprechen die gleiche Sprache.“ Dies garantiert die schnelle Umsetzung – unabhängig davon, ob das Gerät im Werk oder vor Ort montiert wird. Auch im laufenden Betrieb ist bösch jederzeit für seine Kunden da. „Mit bösch haben wir einen Partner, der uns vor, während und auch nach dem Kauf tatkräftig unterstützt und betreut“, lobt Thomas Eder vom Silhouette Haustechnikteam die Zusammenarbeit. ◀

Zwei Schaffensbeispiele für Eleganz und grenzenloses Sehen von Silhouette: Die rahmenlose Embrace Modell 6657 und die Silhouette Titan Minimal Art (Bild rechts) – die Standardbrille der NASA ist mit nur 1,8 g (inkl. Gläser knapp 10 g) die leichteste Brille der Welt.



Projektdetails Bau 24a

Nutzfläche: 5.400 m²

Umbauter Raum: 62.000 m³

Bauzeit: September 2006 – Oktober 2007

Planung Lüftungs- und Kältetechnik: Silhouette International Schmied AG, Linz

Ausführung Lüftungstechnik: Herbsthofer Anlagenbau GmbH, Linz

Ausführung Kältetechnik: Walter Bösch KG, Linz

Kälteleistung: 500 kW

Raumlufttechnische Anlagen: 5 Lüftungszentralen, 1 Kältemaschine, 2 Rückkühler

Luftmengen: Anlage Spritzerei manuell: Zu-/Abluft 50.000 m³/h, Anlage Spritzerei automatisch: Zu-/Abluft 50.000 m³/h, Anlage Scheuern: Zu-/Abluft 13.000 m³/h, Anlage Haustechnik: Zu-/Abluft 5.300 m³/h, Anlage Sozialräume: Zu-/Abluft 7.200 m³/h

Weitere Informationen unter www.silhouette.com, www.herbsthofer.at, www.boesch.at